

VL	Europäische Governance IIb: Förderung der Demokratie
Veranstalter <sup>1</sup>	Zoltán Tibor Pállinger
Zeit	Dienstag, 15.45-17.15
Ort	HS 5
Anrechnungscode	POW1043
Kreditpunkte	6
Kontaktstunde	Mo. 11.30 – 14.00
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

### Inhalt und Ziele

#### Kursbeschreibung:

Die komplexen internationalen Probleme lassen sich nicht mehr nationalstaatlich und obrigkeitlich lösen, sondern sie bedingen das Zusammenwirken staatlicher und nicht-staatlicher, nationaler, sub- und supranationaler Akteure. Die EU hat sich seit den 1970er Jahren als wichtiger externer Akteur im Rahmen der Dritten und Vierten „Welle der Demokratisierung“ etabliert. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Konzeptionen und Instrumente der internen und externen Demokratieförderung durch die EU vorgestellt und im Hinblick auf ihre Funktionalität durchleuchtet. In diesem Zusammenhang werden die europäischen Erfahrungen auch in einem kurzen Vergleich den Erfahrungen wichtiger aussereuropäischer Akteure (USA, China, Indiene gegenübergestellt, um Gemeinsamkeiten und Differenzen herauszuarbeiten. Im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses steht das Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure (EU, Staaten, Unternehmen, Civil Society, NGOs etc.), mit dem Ziel, Erfolgskriterien für eine erfolgreiche Demokratisierungspolitik (seitens der EU) zu erarbeiten

### Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW7	Einführung und Organisation Demokratie und Autoritarismus	Krastev 2010
KW8	Demokratiemessung	Bühlmann et al. 2011
KW9	Demokratieförderung	Kotzian/Knodt/Urdze 2011; Lavanex/Schimmelfennig 2011; Grimm/Leininger 2012
KW10	Südeuropa/Mittel- und Osteuropa	Kneuer 2007, Pridham 2007; Schimmelfennig/Scholtz 2010
KW11	Vom Barcelona-Prozess zur Europäischen Nachbarschaftspolitik	Pace 2009, Kleenemann 2010, Cardwell 2011, Beichelt 2014
KW12	Postbeitrittskonditionalität	Bugarič 2014
KW13	Gastvortrag (Bródi): EU-Nachbarschaftspolitik	
<b>KW14 (Karwoche)</b>		
KW15	Vergleich EU – USA/Neue Akteure	Tafel 2009; Krastev 2012; Mehta 2011; Carothers 2009
KW16	Gastvortrag: Schweizerischer Erweiterungsbeitrag	
KW17	Case-Study: Rumänien	
KW18	Case-Study: Kroatien	
KW19	Case-Study: Ukraine	
KW20	Case-Study: Türkei	
KW21	Zusammenfassung/Feedback	

### Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Gruppenpräsentation (inkl. Handout), Gruppenseminararbeit